

MICHAEL T. CLANCHY

ABAE LARD

EIN MITTELALTERLICHES LEBEN

Übersetzung aus dem Englischen von
Raul Niemann und Ralf M.W. Stammberger

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Reihenherausgebers.	11
Vorwort	12
1. Die Geschichte des Peter Abaelard	15
Bernhard von Clairvaux.	21
Heloise.	26
Grundsätzliche Anmerkungen zum Mittelalter.	35
Zum Aufbau des Buches.	38
I. <i>Scientia</i> - „Wissen“.	43
Die Zeit von 1079 bis 1117	
Zeittafel 1079-1117.	44
2. <i>Scientia</i> - „Wissen“.	45
Wissen und Magie.	46
Musik und Wissen.	51
Zwerge und Riesen.	54
Der Erwerb von Wissen.	56
Abaelard und die Scholastik.	60
3. Der Literat	64
Geschlecht und Litteralität.	67
Abaelards Entscheidung für die Laufbahn des Literaten	73
Die lateinischen <i>litterae</i>	77
Die lateinischen Klassiker.	81
Frau <i>Grammatica</i>	87
Oralität und Litteralität	91
4. Der <i>magister</i>	95
Der akademische Titel <i>magister</i>	95
Die Anfänge von Abaelards Karriere als <i>magister</i>	98
Ein <i>magister</i> und die Grundlagen seiner Macht	103
Die Schriften von Abaelards eigenen <i>magistri</i>	108
Was Abaelard seinen <i>magistri</i> verdankte.	114
Wie wurde unterrichtet?.	120
Notizen und Glossen.	124
Abaelard als Lehrer.	127

5. Der Logiker.	132
Abaelard und Aristoteles.	134
Unterrichtsziele in der Logik	138
Zur Datierung von Abaelards Schriften zur Logik	143
Abaelard und Roscelin.	146
Die Wahrheit der Logik und die göttliche Wahrheit	148
Die Logik der Trinität.	150
Die Logik und das Absurde.	153
Die Logik und die christliche Lehre.	157
II. <i>Experimentum</i> - „Erfahrung“.	163
Die Zeit von 1117 bis 1118	
Zeittafel 1117-1118.	164
6. <i>Experimentum</i> - „Erfahrung“.	165
Abaelards „Leidensgeschichte“.	166
Literatur der Erfahrung	170
Wilhelm IX. von Aquitanien und die Lebensfreude.	172
Der Intellektuelle und die Ethik.	174
7. Der Ritter.	176
Der Possenreißer und Troubadour.	178
Das Ansehen des Ritters.	182
Abaelards Verhältnis zum Krieg	187
Scholastische Kriegskunst	190
Höfische Kultur.	195
8. Der Liebende.	199
Heloises Einziggeliebter.	200
Die Liebe von Mönch und Nonne.	203
Wie bekannt waren Abaelard und Heloise zu ihrer Zeit?	206
Die Vision der Liebe des Petrus Venerabilis.	211
Göttliche Liebe und menschliche Liebe.	215
Abaelards Schuldigkeit gegenüber Heloise.	219
Heloises Einfluss auf Abaelard als Schriftsteller.	224
9. Der Mann.	228
Jugend und <i>physis</i>	230
Adam und Eva	234
Abaelards Schilderung seiner Eheschließung	241
Die geheime Trauung	246
Die Eheschließung als Scheidung	251
Kastration als Wiedergutmachung.	257

III. <i>Religio</i> - „Religion“	265
Die Zeit von 1118 bis 1142	
Zeittafel 1118-1142	266
10. <i>Religio</i> - „Religion“	267
Das päpstliche Schisma von 1130.	268
Die <i>professio</i> der Religion.	271
Abaelards Religion.	277
11. Der Mönch	282
Mönche und Kastration.	286
Mönche als Lehrer.	291
Abaelards Flucht von St.-Denis.	297
Die Einsiedelei des Parakleten.	303
Abaelards Leistungen in der Einsiedelei.	308
„Neue Apostel“.	312
Die Abtei von St.-Gildas.	314
Schutzpatron von Heloise und ihrer Nonnen.	318
Heloises Widerstand gegen Abaelards Patronat	321
Heloises Reaktion auf Abaelards Schriften für ihr Nonnen- kloster.	328
Abaelards Leistungen als Mönch.	332
12. Der Theologe.	336
Die Entstehungsgeschichte von Abaelards <i>Theologia</i>	338
Die Auswahl der Trinität als Gegenstand der <i>Theologia</i>	342
Das Schicksal der Ungetauften.	346
Christus und Sokrates.	349
Heloises Beitrag zu Abaelards Theologie.	352
Das Vermächtnis des Anselm von Canterbury.	358
Die Bedeutung der Erlösung.	360
13. Der Häretiker.	365
Lynchjustiz gegen Häretiker.	367
Abaelard und Roscelin.	370
Die Macht des Papsttums.	375
Häresie ist Hochmut	382
Der Nachweis der Häresie.	385
Abaelards Prozess in Sens.	389
Die Rolle des Bernhard von Clairvaux.	393
Zweifel an Bernhards Rhetorik	398
Abaelards Verurteilung in Rom.	402
Die Rolle des Petrus Venerabilis.	404
14. Er selbst	411
„Erkenne dich selbst“.	418

Bibliographische Abkürzungen in den Anmerkungen.	425
Anmerkungen.	429
1. Die Geschichte des Peter Abaelard	429
2. <i>Scientia</i> - „Wissen“.	431
3. Der Literat.	432
4. Der <i>magister</i>	434
5. Der Logiker.	439
6. <i>Experimentum</i> - „Erfahrung“.	441
7. Der Ritter.	442
8. Der Liebende.	445
9. Der Mann.	449
10. <i>Religio</i> - „Religion“.	453
11. Der Mönch	455
12. Der Theologe.	463
13. Der Häretiker.	467
14. Er selbst.	473
Wichtige Personen.	477
Lateinische Werkausgaben von Abaelard.	487
Weitere Literaturhinweise.	489
Die Werke Abaelards in deutscher Übersetzung	489
Die Werke Abaelards in englischer Übersetzung	489
Sekundärliteratur.	490
Personen- und Werkregister.	493